

Bundesblatt

88. Jahrgang.

Bern, den 21. Oktober 1936

Band II.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Oktober 1936.)

Herr Constantin Psaroudas hat am 6. Oktober 1936 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Griechenland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Laut einer Mitteilung der Regierung von Nikaragua ist in Basel ein Konsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul von Nikaragua in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Baselstadt und Baselland ernannten Herrn Georges Bein, bisher Konsul in Zürich, wird das Exequatur erteilt. Die Konsulargeschäfte für den Kanton Zürich werden dem Konsulat von Nikaragua in Bern übertragen.

(Vom 16. Oktober 1936.)

Dem Kanton Wallis wird für den Ausbau der Furkastrasse und der Strasse nach dem Grosse St. Bernhard ein Bundesbeitrag bewilligt.

Die Zolleinnahmen betragen:

im III. Quartal 1936	Fr.	64,024,731. 12
„ „ „ 1935	„	67,372,888. 80
Mindereinnahmen 1936	Fr.	<u>3,348,157. 68</u>

Vom 1. Januar bis Ende September:

im Jahr 1936	Fr.	182,376,503. —
„ „ 1935	„	182,844,401. 16
Mindereinnahmen 1936	Fr.	<u>467,898. 16</u>

43

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.10.1936
Date	
Data	
Seite	761-761
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 086

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.